

sig. Ich weiss alles; mir ist alles klar.– Sie: Starrkopf. Aber ich liebe nur dich. Das kannst du mir nicht verbieten.– Ich: Bitte.– Sie: Ich spiele dein Stück, ich werde dir zu einem großen Erfolge verhelfen. Ich: Ich dir hoffentlich auch.– Sie: Elbogen hat mir einen schönen Brief geschrieben – der hatte mehr Grund mir böse zu sein als du. Warum bist du nicht auf Nhil oder Beer-Hofmann eifersüchtig?– Ich möchte dich wiedersehen.– Ich: Ja, nach Maria Stuart.– Sie: Nun, wenn *du* so lang warten kannst – *ich* halt es aus. Das war übrigens ein verabredetes Geschichtchen.– Ich: Infamie. Sie. Ihr seid aber beide hineingefallen. Ich: Schluss.

Abends Bahr im Volksth. (Schattenspiel).– Dilly war noch bis  $\frac{1}{2}$  5 bei ihm, gestand ihm zu, sie wollte das Stück hinauschieben, denkend, ich müsse im Interesse desselben zu ihr zurückkehren; bis Bahr ihr das Gegentheil klar machte.– Im Newaldhof mit Salten soup.– Kfh. Vanjung.– Gespräch über Tagebücher im Nachhausweg.

$\frac{2}{2}$  Vormittag in der Vorstadt spazieren, was wie Brom auf mich wirkt.– Nm. Wärndorfers. Japan. Pantomime Lisa und ihre Brüder.– Minnie B. Sie sprach u. a. vom Costume der S. in den Kameraden und sagte endlich: „Sie trägt auch so ein kleines Armband mit einem Kleeblatt, das ist sehr hübsch –“ sah mich dabei an, ich sie auch mit einem komisch erstaunten Gesicht und wir mußten beide lachen. Wir verstanden uns.– Die Horwitz spielte gut Clavier.– Eveline N. mit Augen die ins weite sehn; die beste unter allen dort.– Poker mit Lisa, v. Hausner (von dem Loris einige Züge nimmt zu einem Novellenhelden) etc. Ich mit Glück – nach Verdienst. Im Kfh. Richard. Sehr komisch, wie er, der mir seit 2 Jahren den Namen seiner Geliebten verschweigt, plötzlich herausplatzt: Ich muss ja um 7 bei – sein. Hübsch wars auch wie die K., die zweite Frau Robert Hirschfelds den am Kaffehaustisch vorübergehenden Leo Vanjung ansah – den, mit welchem die erste Frau Roberts ihn betrog. Mir fielen Vanj. Bemerkungen von neulich ein.

$\frac{3}{2}$  S. Volksbildungs Verein. Fünfhaus. Vortrag Rob. Hirschfeld. Winkler Quartett Haydn.– Minnie ließ mich vergebens warten.

$\frac{4}{2}$  Während ich an Mz. schrieb, Brief von Dilly „um Erbarmen“. Ich antwortete abwehrend, Wiedersehen verschiebend.–

Mit Mz. Rh. Spaziergang bis zur und in die Altlerchenfelderkirche. Es war sehr schön, hatte Duft. Dann traf ich Minni, war mit ihr in einem eiskalten Zimmer – das hatte weniger Duft. Sie erzählte von ihrem Vater, der in alle Versammlungen geht, sonst nirgends hin, in liberale und antisemitische. „Da lacht er und es gefällt ihm sehr gut.“